

#### **A 4 Brief an Gott**

Gott hat versprochen, dass er zu unserem Herzen redet, wenn wir ihm Zeit geben. Gott hat versprochen, dass sein Heiliger Geist unser Herz, unsere Erinnerung, unser Gewissen lenkt, wenn wir ihn darum bitten. Deshalb probiere es jetzt in dieser Stunde des Schweigens und Hörens aus. Bitte Gott: „Gott, jetzt rede du zu mir. Amen.“

Vielleicht helfen dir die untenstehenden Fragen und der gelbe 'Fragebogen' Gottes bei deinem Hören auf das, was Gott dir sagen will.

Lass dir Zeit! Gib dir selbst die Zeit! Wenn der Platz vorne und hinten auf diesem Blatt nicht ausreicht, nimm einfach ein Blatt Papier aus deinem Konfisordner.

Diesen Brief wird außer dir kein Mensch sehen und lesen – aber Gott sieht und hört und versteht jedes Wort. Wir werden die Briefe am Sonntag im Gottesdienst verbrennen zum Zeichen dafür, dass all unsere Gedanken und Gebete, dass der Dank und das Schuldbekenntnis dort sind, wo sie hingehören – bei Gott.

---

### ***Mein Brief an Gott***

*Gott, dafür bin ich Dir dankbar...*

*Das habe ich mit Dir, Gott, bisher im Zeltlager, im Konfis oder auf der Konfis-Freizeit erlebt...*

*Gott, das will ich Dir schon lange einmal sagen...*

*Was sonst niemand wissen darf, was ich mich bisher nicht getraute, es vor jemand auszusprechen, wo ich mir eine falsche Freiheit herausgenommen habe, das kann ich Dir jetzt sagen...*

*Wo ich verletzt wurde, was weh tut in mir, das darf ich hier abladen bei Dir...*

*Und Jesus, wenn ich die 10 Gebote ernst nehme, dann erkenne ich, was nicht in Ordnung ist bei mir und was mir immer wieder zu schaffen macht...*